

Amt für Lehrerausbildung

Außenstelle an der Technischen Universität Darmstadt
Lehramt an beruflichen Schulen



Bautechnik: Richtlinien für die Ableistung der praktischen Berufsausbildung Studiengang Lehramt an beruflichen Schulen

Für ein erfolgreiches Studium und besonders für die spätere Tätigkeit als Lehrkraft ist Berufspraxis im gewählten Studiengang eine wichtige Voraussetzung.

Während des Praktikums soll u.a. die Arbeitswelt der Auszubildenden in den Bereichen Hochbau, Tiefbau, Ausbau sowie die bauplanerische und bauorganisatorische Seite, die Ausbildungssituation und deren Einbindung in den Arbeitsprozess erkundet und thematisiert werden.

Dabei ist es wichtig, auf die Ganzheitlichkeit von Planung, Ausführung, Qualitätssicherung und Kundenorientierung zu achten und den Prozesscharakter im Umgang mit diesen Faktoren zu erkennen. In der Baupraxis gilt es, auf die zunehmende Veränderungen z.B. durch vorgefertigtes industrielles Bauen zu achten und zu prüfen, inwieweit eine sich ändernde Arbeitswelt neue Qualifikationen von den Auszubildenden fordert.

Darüber hinaus sind die Faktoren wie Ökologie, Umweltschutz, Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit als relevante Elemente im bauplanerischen sowie baupraktischen Bereich zu beobachten.

In dem vorausgehenden 26-wöchigen, breit angelegten Vorpraktikum sollte die Praktikantin, der Praktikant vor allem das Bauhauptgewerbe kennen lernen, das auch von den Auszubildenden während ihrer Ausbildungszeit durchlaufen wird. Hier ist der oben beschriebene Anspruch einzulösen.

Im folgenden 26-wöchigen Fachpraktikum ist die Praktikantin, der Praktikant aufgefordert, sich das Baunebengewerbe aber auch die Bereiche Planung, Organisation, Bauaufsicht sowie Instandhaltung zu erschließen.

Die Ausbildungszeit in einem Betrieb soll nach Möglichkeit mindestens 4 Wochen betragen. Das Vorpraktikum soll vor Beginn des Studiums durchgeführt werden. Über Ausnahmen entscheidet das Praktikantenamt am Wissenschaftlichen Prüfungsamt.

Ein Praktikumsbericht, der über die erworbenen Fertigkeiten, Fähigkeiten, Beobachtungen, Erfahrungen, Erkenntnisse und Einsichten Aufschluss gibt, ist anzufertigen.



Die folgende tabellarische Übersicht hat einen empfehlenden Charakter. Die angegebenen Wochen sind Zeitrichtwerte.

VORPRAKTIKUM: Bauhauptgewerbe (26 Wochen)

1. Maurerarbeiten	8 Wochen
2. Betonarbeiten	8 Wochen
3. Zimmerarbeiten	6 Wochen
4. Bauorganisation	6 Wochen

FACHPRAKTIKUM: Baunebengewerbe (26 Wochen)

<p>Ausbau z.B. in folgenden Bereichen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauschlosserarbeiten - Wasser- und Gasinstallationsarbeiten - Heizung, Lüftung, Klimatechnik - Elektroinstallationsarbeiten - Raumausstattung - Putz- und Stuckateurarbeiten - Dachdeckerarbeiten - Fliesen- Platten- und Mosaikarbeiten - Wärme- Kälte- und Schallschutzisolierarbeiten 	10 Wochen
Planung, Bauorganisation, Bauaufsicht	8 Wochen
Instandhaltung und Sanierung	8 Wochen